

Truppentheilen in arabischen Ziffern ausgeprägt. — Die Aermelausschläge waren entweder brandenburgische mit 3 Knöpfen auf der geraden Patte, oder französische mit 3 Knöpfen auf der gezackten Patte, oder schwedische mit 2 Knöpfen auf der Vorderseite, oder endlich polnische mit 1 Knopfe in der Spitze, und gilt hinsichtlich ihrer auch die speziellere Beschreibung in § 1 der Unif.-Liste von 1876. — Die Kragen waren ursprünglich sehr hoch und unter dem Rinne offen, 1814 erhielten sie eine niedrigere Gestalt (2 bis $2\frac{1}{4}$ Zoll hoch), und wurden seitdem vorne durch 3 Paar Haken und Desen bis unter das Rinn geschlossen. — Bei denjenigen Truppen, welche Litzen an Kragen und Ausschlägen hatten, waren dieselben ursprünglich an einem Ende zugespitzt, nämlich auf den Kragen an dem nach dem Rücken zu, auf den Ausschlägen an dem nach oben hin gerichteten Ende; sie waren damals jede reichlich $\frac{3}{4}$ Zoll breit, am Kragen $2\frac{3}{4}$ und am Ausschlage $1\frac{3}{4}$ Zoll lang; gleichzeitig mit der Aenderung der Kragen im Jahre 1814 erhielten die Litzen eine andere Form, nämlich mit einer Verstärkung an beiden Enden.

2) Lithewken.

§ 571. Von 1808 bis 1822 hatte die reitende Artillerie und die Kavallerie, mit Ausnahme der Husaren, außer dem Collet noch eine Lithewka; es war dies ein Tuchrock von der Grundfarbe des Collets (bei den Kürassieren dunkelblau), anfangs zum Ueberziehen bestimmt, daher von der Länge des ausgestreckten Armes, fast bis zum Knie reichend, so daß die Colletschöße davon bedeckt wurden; die Kragen waren denen des Collets gleich, jedoch bei der Garde ohne Litzen, beim Brandenburgischen Kürassier-Regiment ponceauroth; die Achselklappen waren denen des Collets gleich (anfangs wurde nur Eine Achselklappe, und zwar auf der linken Schulter zum Festhalten des Bandouliers getragen, zufolge Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 10. Januar 1810 auch eine solche auf der rechten Schulter); keine Schooßverzierung; die Aermelausschläge hatten die Grundfarbe der Lithewka, und es waren an ihnen durch einen Vorstoß von der Farbe des Lithewka-Kragens — bei der reitenden Artillerie durch eine ponceaurothe Biese — schwedische, bei den Ulanen polnische Ausschläge markirt; in jedem Seitenschooße befand sich eine Tasche; die Lithewka hatte 18 gelbe bez. weiße Knöpfe, nämlich vorn 12 in 2 Reihen (die obersten $7\frac{1}{2}$, die untersten $2\frac{1}{2}$ Zoll auseinanderstehend), 2 zum Zuknöpfen der Aermel an der Seite, 2 zu den Taschen, 2 zu den Schulterklappen; der Rock war hinten nicht offen; die Kragen waren hoch und vorn offen. — 1821 (durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 24. April) wurden diese Lithewkas ganz abgeschafft.